

Widerstand im Nationalsozialismus

Inmitten von Terror und Unterdrückung wagten es einzelne Personen, aber auch ganze Gruppen, gegen das nationalsozialistische Regime Widerstand zu leisten. Schon in den 1930er-Jahren formierten sich verschiedene Widerstandsgruppen. Kommunisten und Sozialdemokraten organisierten den politischen Widerstand, während katholische und evangelische Kirchenvertreter vor allem in Gottesdiensten mahnende Worte sprachen. Aber auch Jugendliche, die sich vor allem in den Städten zu Organisationen wie den „Edelweißpiraten“ zusammenschlossen, und Studentinnen und Studenten, wie z.B. die Widerstandsgruppe „Die Weiße Rose“, rebellierten durch offenen Protest.

Widerstandsgruppen im Nationalsozialismus

- a) Schau dir das Video „[Widerstandsgruppen im Nationalsozialismus](#)“ an (4:07 min) und beantworte die enthaltenen Fragestellungen.
- b) Liste in einem Word-Dokument alle Arten von Widerstand auf, der von den verschiedenen Gruppen oder Einzelpersonen geleistet wurde. Nimm dabei auch den Text im Buch auf den Seiten 75-77 zu Hilfe.
- c) Diskutiere anschließend mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn, warum der Widerstand deiner Meinung nach das nationalsozialistische System nicht stürzen konnte. Begründet eure Annahmen und haltet diese ebenfalls im Word-Dokument fest. Führt eure Ergebnisse in der Klasse zusammen.
- d) Überlegt und diskutiert: Welche Widerstandsaktion(en) oder welche Umstände hätte eurer Meinung nach das NS-Regime von innen stürzen können? Oder war dies unmöglich?



Widerstandsgruppen im Nationalsozialismus

Hinrichtung der Geschwister Scholl

- a) Hör dir den Podcast „[Hinrichtung der Geschwister Scholl](#)“ an (4:15 min) und beantworte die dazugehörigen Fragestellungen.
- b) Diskutiert anschließend in der Klasse, warum es gerade für Jugendliche wie die Mitglieder der „Weißen Rose“, die während der nationalsozialistischen Herrschaft groß wurden, so schwierig war, gegen das totalitäre Regime Widerstand zu leisten.
- c) Erörtert in Kleingruppen, ob die Benennung von Schulen, Straßen, Plätzen und Preisen nach den Mitgliedern der Weißen Rose ihr Andenken entsprechend bewahrt.
- d) Entwickelt auch anderen Vorschläge des Gedenkens, um vor allem für Jugendliche die Taten und Mitglieder der „Weißen Rose“ nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Diskutiert anschließend eure Vorschläge in der Klasse.



Hinrichtung der Geschwister Scholl

Emil Carlebach: Motive für den Widerstand

- a) Emil Carlebach, ein deutscher Journalist und Mitbegründer der Frankfurter Rundschau, war als Kommunist im Widerstand gegen die Nationalsozialisten aktiv. Schau dir das Video „[Emil Carlebach: Motive für den Widerstand](#)“ an (2:08 min) und bewerte anschließend mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn die Motive von Emil Carlebach, Mitglied im Widerstand zu werden. (Falls du mehr über das Leben im Widerstand wissen möchtest: Von Emil Carlebach sind zahlreiche weitere Videos online)
- b) Wägt die Gründe ab, warum nicht mehr Jugendliche Teil des Widerstands gegen die Nationalsozialisten wurden.



Emil Carlebach: Motive für den Widerstand